

MITTEILUNGEN

des Breslauer Buchdrucker-Gehilfen-Vereins • V. d. D. B. (Bez. Breslau)

Geschäftsstelle:
Kupferschmiedestraße Nr. 7, II.
Sprechstunden: 12—1,6—7½ Uhr,
außer Sonnabend und Sonntag.
Fernsprech - Anschluß Nr. 8884.



Vors.: H. Haertel, Friedrichstr. 56, II.
Zur Vertretung: B. Schilling,
Schuhbrücke 81, III.
Kassierer: Maximilian Schubert.
Gehilfen-Vertreter: Carl Fiedler.

Nr. 32

Für die Woche vom 6. bis 11. August

1917

Uebersicht über den Stand des Bezirks Breslau

für die Zeit vom 3. August 1914 bis 30. Juni 1917.

Zahl der Mitglieder am 31. Juli 1914	920	Krank waren am 30. Juni 1917	24
am 30. Juni 1917	428	Die Ausgabe an Arbeitslos.-Unterstützg. betrug:	
Vom 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1917 sind neu eingetreten	176	Aus der Verbandskasse	Mk. 35 823.25
Bis zum 30. Juni 1917 wurden z. Heeresdienst einberufen	781	aus der Gaukasse	6 552.—
Davon verheiratet	371	Die Ausgabe f. alle Unterstützungszweige (ohne	
Vom Heeresdienst wieder entlassen oder beurlaubt	105	die Ausgabe für die Familien der Kriegsteil-	
Im Felde gefallen bezw. an Verwundung oder		nehmer) betrug:	
Krankheit gestorben	81	Aus der Verbandskasse	Mk. 114 790.25
Zahl der in anderen Berufen beschäftigt. Mitglieder	3	aus anderen Kassen	69 728.25
Vollbeschäftigt waren am 30. Juni 1917	403	Die Ausgabe für Unterstützung an die Familien	
Gänzlich arbeitslos waren am 30. Juni 1917	1	der Kriegsteilnehmer betrug:	
Davon erhielten Arbeitslosen-Unterstützung	—	Aus der Gaukasse	Mk. 8615.—
Verkürzte Zeit arbeiteten am 30. Juni 1917	—	a. d. Ortskasse exkl. Zuschuß d. Gaukasse „	42 779.—
Davon erhielten Unterstützung	—		

Breslauer Buchdrucker-Gehilfen-Verein.

Einnahmen und Ausgaben im 2. Quartal 1917.

Beiträge und Eintrittsgeld	Mk. 4651.25	An Unterstützungen	Mk. 10680.50
Extrabeiträge (inkl. Bezirk)	3367.25	Gewerkschaftliches	213.08
Zinsen und Remuneration	994.03	Verwaltung 541.68 Mk., Druckkosten	
Gauzuschuß zur Frauenunterstützung	1425.—	387.25 Mk., Bibliothek 189.50 Mk.	1118.43
		Verschiedene Ausgaben	209.28
	Mk. 10437.53		Mk. 12221.29

Die Ausgaben überstiegen die Einnahmen also um 1783.76 Mk.

Ist die Teuerungszulage steuerpflichtig?

Nach einer Zeitungsmeldung hat das Oberlandesgericht Köln entschieden, daß die Teuerungszulage nicht mit versteuert werden braucht. Ob die übrigen gerichtlichen Instanzen sich diesem Urteil anschließen werden, ist ungewiß, aber vorläufig kann man sich danach richten.

Hinterbliebenenrente und Familien-Unterstützung.

Da die Hinterbliebenenrente zumeist niedriger ist als die Wehrunterstützung, erleiden die Kriegerwitwen zumeist einen Ausfall an ihren Einkünften. Im Falle besonderer Bedürftigkeit konnte ihnen im Wege der Wohlfahrtspflege nur eine besondere Unterstützung zuteil werden, während sie eine Familien-Unterstützung niemals erhalten konnten.

Nunmehr hat sich die Reichsfinanzverwaltung in Anbetracht der herrschenden ungewöhnlichen Teuerung damit einverstanden erklärt, daß Kriegerwitwen neben der Hinterbliebenenrente Familienunterstützung für einen noch im Felde stehenden Sohn erhalten können, wenn der Sohn die Mutter bereits vor seinem Eintritt in den Heeresdienst unterstützt hat, und wenn diese durch den Fortfall der Unterstützung des Sohnes nach seiner Einziehung in eine Notlage geraten ist. Der Reichskanzler hat die Bundesregierungen von der neuen Regelung verständigt, die die wirtschaftlichen Verhältnisse mancher Kriegerwitwen etwas verbessern wird.

Briefkasten für die Bezirksorte. Quittung über eingesandte Beiträge.

Eingegangen sind am 30. Juli aus Münsterberg 4 Beiträge und 1 Mk. Extrabeiträge, aus Oels 20 Beiträge und 10 Mk. Extrabeiträge, aus Trachenberg 4 Beiträge und 1 Mk. Extrabeiträge, am 31. Juli aus Prausnitz 8 Beiträge und 3 Mk. Extrabeiträge, aus Kreuzburg 19 Beiträge und 12.50 Mk. Extrabeiträge, nebst 2 Mk. Eintrittsgeld (Kollege P. Broll hat bis 28. Juli 433 Beiträge), aus Trebnitz 8 Beiträge und 4 Mk. Extrabeiträge, aus Wohlau 12 Beiträge und 7 Mk. Extrabeiträge, am 1. August aus Namslau 4 Beiträge und 2 Mk. Extrabeiträge, aus Ohlau 4 Beiträge und 2 Mk. Extrabeiträge. — Abrechnungen ohne persönliche Bemerkungen nebst Korrespondent-Quittungen können in offenem Kuvert mit der Aufschrift „Geschäftspapiere“ für 10 Pf. Porto eingesandt werden.

Feldpostgrüße gingen ein von den Kollegen: A. Woischig aus Charlottenburg, H. Licht (Oels) aus Metz, P. Greiner aus französischer und M. Englisch aus russischer Gefangenschaft, R. Nehler aus Schmiedeberg, B. Demmig aus Hindenburg, W. Heiber aus Altengrabow, P. Methner aus Halberstadt, H. Maruschke aus Oerlinghausen, A. Bunke aus Breslau (St. Josephsstift), L. Fränkel aus Berlin, R. John aus Neuhammer, R. Manja aus Oberglogau, Br. Scholz aus Karlsruhe O. S., Ad. Rabel, K. Paul, R. Stephan, P. Bernert, Fr. Schumann, W. Wolf, A. Hahn, Ad. Prause, Fr. Warkuss, Fr. Freihube, G. Kaboth, A. Raschke, E. Lazarus, Fr. Mittmann, Aug. Scholz, E. Tackmann, M. Rank, E. Wiehl, A. Schwebisch, P. Pohl, Felix Scholz, A. Tschap, P. Landau, L. Reinisch, P. Glaubig, Br. Zeipert, E. Magotsch, A. Preuß, W. Barzog, Fr. Barth, A. Menzel, E. Liebtanz aus dem Felde.

S. Guttentag, BRESLAU, Ohlauerstr. 76/77, Eingang Altbüßerstr. 5
Größt. Spezialhaus vornehm. Bekleidung f. Herren, junge Herren, Knaben u. Kinder

Gelesene Fachschriften wie die „Typographischen Mitteilungen“ (Jahrgang 1916 und 1917) oder dergl. bitten wir nicht fortzuwerfen, sondern im Bureau abzugeben. Wir wollen diese den Lehrlingen in den Bezirksorten, die keine Gelegenheit haben, Fachbibliotheken zu benützen, zum Lesen übermitteln.

Krankenstand

Adie, Georg . . . 27. 7. 8—12, 2—6.	Ferro, Johannes. 9. 7. 8—11, 3—7.	Pohl, Max . . . 20. 7. 8—12, 2—6.
Arene, Alfred . . 17. 7. 8—12, 2—7.	Haertel, Herm. . 12. 5. (Genesungsh.)	Schneider, Gust. — — — — —
Büchner, Paul . . 16. 7. 8—12, 2—6.	Herrmann, Gust. . 19. 3. 8—11, 3—6.	Scholz, Max I. . . 20. 7. 8—11, 2—5.
Elgner, Franz . . . 23. 7. 8—12, 2—6.	Krause, Herm. II 31. 5. (Genesungsh.)	Schulze, Oswald . 27. 1. (Genesungsh.)
Falkenhahn, Osk. 27. 7. 8—11, 2—7.	Langenmayr, H. 17. 7. — — — — —	Seher, Valentin . 24. 6. (Genesungsh.)
Fedhelm, Georg . 9. 6. 8—11, 2—5.	Langenmayr, M. 13. 7. 8—12, 2—7.	Seiffert, Cosmas . 9. 7. — — — — —
	Langner, Paul . 21. 7. 8—12, 2—6.	Stier, Bruno . . . 24. 7. 8—12, 2—7.
	Matschke, Rob. I 4. 7. 8—11, 3—6.	Weber, Fritz . . . 1. 8. 8—11, 2—5.

Arbeits-Nachweis. Vorgemerkt am 2. August: Kein Arbeitsloser.

Ferien bewilligte ferner die Firma Paul Förster.

Okassa-Tarrotto
4 8
Bayern-Hiebe
4 8
Rittmeister
5 8

Die neuen Preise
HALPAUS
Cigaretten-Fabrik-Aktiengesellschaft
BRESLAU
★
JACOBY-BOY

Reichsadler
6 8
Attacke
6 8
Kaiser Dubec
7 1/2 8

Etablissement „Schießwerder“ Jeden Sonntag: **Konzert**

Gesellschaftshaus HOPF & GÖRCKE Brauerei-Ausschank, Inhaber: Th. Stolle, Gräbschenerstraße 191. Jed. Sonntag u. Donnerstag: **Grosses Konzert**

Kaiser-Wilhelm-Park Krietern, früher Kühn's Etabl., Inh. Hermann Neuburger
Spezial-Ausschank d. Brauerei E. Haase. Jed. Sonnt.: **Konzert renomm. Kapellen.**

Fürstengarten Jeden Sonntag und Donnerstag: **Konzert**

Schultheiss' Brauerei
Breslau, Matthias-Straße 204-208

J. Menzel, Brauerei 3 Kronen
Kupferschmiede-Straße 5-6

Hohenzollern-Garten Gute Küche zu kleinen Preisen
Jeden Montag u. Donnerstag: **Gr. Freikonzert**

BRAUEREI E. HAASE
Breslau, Ofener Straße Nr. 88-106

Brauerei zum „Nußbaum“
Spezial-Ausschank: **Schmiedebrücke 20**

Dominikaner Täglic. Familien-Vorstellung
Wochent. Anf. 7 Uhr, Sonn- u. Festt. 3 u. 8 Uhr
Vorzugskarten im Bureau

Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farben-Fabriken, Cello
Zweigniederlassung Breslau (Leiter: A. Kabatek)
Höfchenstraße 86. **Telefon 6149.**

Arthur Peikert, Breslau XIII, Sadowastr. 31/33.
Masch.-Fabrik, Fachgeschäft f. Druckereien, Walzenguß-Anstalt. Tel. 1569.

☐ **Berufskleidung** ☐

J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

☐ Herrenwäsche, Trikotagen, Krawatten, Handschuhe ☐

J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

☐ **Bettstellen, Bettfedern** ☐

J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

☐ **Gardinen** ☐

J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

☐ **Schirme und Stöcke** ☐

Max Bode, Schirmfabr., Schmiedebrücke, Aelt. Gesch. a. Platze, eig. Rep.-Werkst.

☐ **Photographische Ateliers.** ☐

E. Assmann, Moltkestr. 6. Geöff. 8-7 Uhr. (10%)

Gebr. Cuno, Optisches Institut
Albrechtstraße Nr. 1

☐ **Frische Blumen.** ☐

Friedrich Janke — Poststraße 6 —
Schmiedebrücke 29a.
Gustav Lobe, Schmiedebrücke 48. Tel. 3743.

☐ **Zigarren, Zigaretten etc.** ☐

Georg Schöpke Adalbertstr. 26. Tel. 986
Bei ständ. Liefg. gr. Preis-Ermäßigung

☐ **Restaurants und Konzertsäle.** ☐

„Goldener Lachs“ (J. Mehlan), Ursulinerstr. 21
Brauerei zum Grenzhaus, Nikolaistr. Gute Biere.
Adolf Nagel, „Zum alten Fritz“, Weidenstr. 22
Gastwirtschaft, Angenehm. Gartenlokal
Wiesner's Carlowitz Oek.: A. Keil Jed. Mittwoch Eisbeine
Familienlokal
Doering, Oswitz Angenehmer Aufenthalt
Lindenpark, Grüneiche. Tel. 5193. Angenehm. Familien-
Lokal. Gr. schatt. Garten u. Kegelbahn nach Bundesvorschr. Vereinszimmer.